

Dena

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) ist ein öffentliches Unternehmen in Bundesbesitz mit der Bundesregierung und der KfW-Bankengruppe als Gesellschafter.^[1] Sie versteht sich als Thinktank und Kompetenzzentrum für angewandte Energiewende und Klimaschutz. Ihr Ziel ist es, die Bundesregierung beim Erreichen ihrer energie- und klimapolitischen Ziele zu unterstützen und den Weg in eine klimaneutrale Gesellschaft mitzugestalten. Bei der Erarbeitung von Lösungen für Energieeffizienz und die Energiewende kooperiert sie eng mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden. Mehr als 80 Prozent ihres Jahresumsatzes macht die dena mit Projekten im Auftrag ihrer Gesellschafter, auf Partner aus der Wirtschaft entfallen ca. 13 % und der Rest auf Projekte mit der EU, den Bundesländern und Kommunen als Auftraggeber. Bei der dena sind rund 400 Mitarbeiter beschäftigt.

| dena | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Branche | Energie |
| Hauptsitz | Berlin, Chausseestr. 128 a |
| Lobbybüro | |
| Deutschland | |
| Lobbybüro EU | |
| Webadresse | dena.de |

Mitgliedschaften

Die dena ist Mitglied in den folgenden Organisationen (Stand: 15.02.2023):

- Baltic Sea Forum
- Deutsch-Russische Außenhandelskammer
- Deutsches Verkehrsforum e.V.
- European Clean Hydrogen Alliance (DG GROW)
- European Renewable Gas Registry (ErGAR)
- European Energy Network (EnR)
- Global Alliance for Buildings and Construction (UNEP)
- IHK - Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- Ostasiatischer Verein e.V.
- Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
- Weltenergierat Deutschland e.V.
- [Wirtschaftsforum der SPD](#)
- [Wirtschaftsrat der CDU](#)
- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.v. (VDE)

Einelnachweise

1. ↑ [dena](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 15.02.2023